

Spielhaus Kiosk

aus unbehandelter Robinie, entsplintet und geschliffen

Artikelnummer: SH09-KIO-R

Plakettennummer:

Auftragsnummer:

Projektnummer:

Projekt:



Abbildung zeigt den Artikel

Betreiber der Anlage: _____

Standort der Anlage: _____

Montage- und Wartungsanleitung

Erstellt am: 22.01.2026

Diese Unterlagen gehören zum Produkt und sind deshalb gut aufzubewahren.

Lieferumfang

SH09-KIO-R

Anzahl	Beschreibung	Bild	Gewicht
1	Rückwand		52kg
1	Boden		34kg
1	Thekenwand		38kg
1	Aufsatz Rückwand		13kg
1	Aufsatz Thekenwand		15kg
1	Querriegel oben links		6kg
1	Querriegel oben rechts		6kg
1	Dachelement 1		28kg
1	Dachelement 2		30kg
1	Regalbrett		2kg
1	Thekenbrett		3kg
57	Holzschraube Assy 6x 60		
20	Holzschraube Assy 6x 70		
20	Senkscheibe Ø 6		
4	Holzschraube Assy 8x 50 Scheibenkopf		
8	Senkscheibe Ø8		
8	Holzschraube Assy 8x 160		

Gewicht des schwersten Teils: Rückwand, ca. 52kg

Gesamtmaße des größten Teils: Rückwand, ca. 150 x 120 x 10cm

Montage- und Wartungsanleitung

Erstellt am: 22.01.2026

Diese Unterlagen gehören zum Produkt und sind deshalb gut aufzubewahren.



Die Art und Menge der einzelnen gelieferten Teile erfolgten gemäß der Auftragsnummer, die auf Seite 1 dieser Anleitung vermerkt ist. Gemäß dieser Auftragsnummer können bei baumann + trapp gmbh bei Bedarf auch Ersatzteile bestellt werden.

baumann + trapp gmbh
Weinstr. 74 b
77815 Bühl
Tel. 07223 / 93 88 - 0
E-Mail: info@baumann-trapp.de

Zur Montage benötigte Werkzeuge

- Hammer 1000g
- Wasserwaage
- Schrauber 18V mit Torx Einsätzen T30 und T40
- Zollstock

Bodenarten in Abhängigkeit von den zulässigen freien Fallhöhen

Nur für Deutschland					
Lfd. Nr.	Bodenmaterial *1	Beschreibung	Mindestschichtdicke *2 mm	Max. Fallhöhe mm	
01	Beton/Stein			≤ 600	
02	Bitumengebundene Böden			≤ 600	
03	Oberboden			≤ 1000	
04	Rasen			≤ 1500 *4	
	Rindenmulch	Zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, Korngröße 20 bis 80 mm	200	≤ 2000	
			300	≤ 3000	
	Holzschnitzel	Mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteile, Korngröße 5 bis 30 mm	200	≤ 2000	
			300	≤ 3000	
	Sand *3	Korngröße 0,2 bis 2 mm	200	≤ 2000	
			300	≤ 3000	
	Kies *3	Korngröße 2 bis 8 mm	200	≤ 2000	
			300	≤ 3000	
	Andere Materialien oder andere Dicken	Entsprechend HIC-Prüfung (siehe EN 1177)		Kritische Fallhöhe wie geprüft	
	*1	Bodenmaterial für den Gebrauch auf Kinderspielflächen geeignet vorbereitet.			
	*2	Bei losem Schüttmaterial sind 100 mm zur Mindestschichtdicke hinzuzufügen, um den Wegspieleffekt zu kompensieren (siehe 4.2.8.5.1 in EN 1176-1:2017-12 (D))			
	*3	Ohne schluffige oder tonige Anteile, Korngröße kann durch einen Siebtest ermittelt werden, wie in EN 933-1.			
*4	Siehe 4.2.8.5.2, Anmerkung 1 in EN 1176-1:2017-12 (D)				

*2 unbedingt beachten:

Bei losem Schüttmaterial sind 100mm zur Mindestschichtdicke hinzuzufügen, um den Wegspieleffekt zu kompensieren.

*4 Bodenmaterial Rasen:

Bei der Bodenart Rasen ist zu beachten, dass sich Rasen bei starker Nutzung oder längerer Trockenheit zu Oberboden entwickelt und folglich dessen Werte der zulässigen freien Fallhöhe zu beachten sind. Eine normale Grünfläche erfüllt meist nicht die Anforderungen an die Bodenart „Rasen“. **Dies gilt in besonderem Maße für den Fallbereich von Schaukelgestellen.**

Montage- und Wartungsanleitung

Erstellt am: 22.01.2026

Diese Unterlagen gehören zum Produkt und sind deshalb gut aufzubewahren.

Nur für Europa				
Lfd. Nr.	Bodenmaterial *1	Beschreibung	Mindestschichtdicke *2 mm	Kritische Fallhöhe mm
	Rasen / Oberboden			≤ 1000 *4
	Rindenmulch	Korngröße 20 bis 80 mm	200	≤ 2000
			300	≤ 3000
	Holzschnitzel	Korngröße 5 bis 30 mm	200	≤ 2000
			300	≤ 3000
	Sand *3	Korngröße 0,2 bis 2 mm	200	≤ 2000
			300	≤ 3000
	Kies *3	Korngröße 2 bis 8 mm	200	≤ 2000
			300	≤ 3000
	Andere Materialien oder andere Dicken	Entsprechend HIC-Prüfung (siehe EN 1177)		Kritische Fallhöhe wie geprüft
	*1	Bodenmaterial für den Gebrauch auf Kinderspielplätzen geeignet vorbereitet.		
*2	Bei losem Schüttmaterial sind 100 mm zur Mindestschichtdicke hinzuzufügen, um den Wegspieleffekt zu kompensieren (siehe 4.2.8.5.1 in EN 1176-1:2017-12 (D))			
*3	Ohne schluffige oder tonige Anteile, Korngröße kann durch einen Siebtest ermittelt werden, wie in EN 933-1.			
*4	Siehe 4.2.8.5.2, Anmerkung 1 in EN 1176-1:2017-12 (D)			

*2 unbedingt beachten:

Bei losem Schüttmaterial sind 100mm zur Mindestschichtdicke hinzuzufügen, um den Wegspieleffekt zu kompensieren.

Hinweis zu Trockenrissen im Holz

„Holz ist ein lebendiger Werkstoff“, „Holz arbeitet“ – Aussagen wie diese spiegeln die große Wertschätzung wider, die der Werkstoff Holz gerade auch im Bereich der Spielgeräte für Kinder genießt.

In der Tat ist Holz ein Material, das sich den Bedingungen seiner Umgebung anpasst und auf Veränderungen reagiert. Augenfällig wird diese Fähigkeit vor allem in längeren und wärmeren Trockenperioden, da es dann vermehrt zu Rissbildungen im Holz kommen kann. Diese Risse bilden sich jedoch nach Ende der Trockenperiode teilweise zurück.

Risse sind aber nicht die unerwünschte und lediglich in Kauf genommene Kehrseite der Medaille. Risse im Holz sind vielmehr logische Folge und Konsequenz des Rückgriffs auf einen natürlichen Rohstoff. Da Holz ein lebendiger Baustoff ist, sind Risse unvermeidlich. Dieser Effekt wird durch direkte Wetterbeeinflussung verstärkt.

Und vor allem:

Risse in senkrechten Standpfosten stellen keine Gefahr dar! Dies bestätigt im Übrigen der DIN-Verbraucherrat in seiner Darstellung aus dem Jahr 1998, die immer noch gültig ist. Deshalb sind solche Risse auch kein Reklamationsgrund. Risse entstehen – und sie verändern sich.

Im Rahmen Ihrer regelmäßigen Wartung der Spielgeräte bitten wir Sie, vor allem folgende Punkte bei jeder Inspektion zu beachten:

- Sollten sich in den Rissen harte Gegenstände befinden (z.B. kleine Kieselsteine, die Kinder hineingesteckt haben, o.ä.), so entfernen Sie diese bitte. Bei einer möglichen Rückbildung des Risses sind sie nur hinderlich.
- Bitte versiegeln Sie Risse nicht durch Materialien wie Silikon o.ä. Das Holz kann dann nicht mehr „atmen“, d.h. Feuchtigkeit aufnehmen oder abgeben.
- Bei sehr hartem Holz wie Robinie sollten Sie die Kanten der Risse brechen, um ihnen so die Schärfe zu nehmen. Wenn Sie diese wenigen Hinweise beachten, dann werden Ihnen Trockenrisse gewöhnlicher Ausdehnung keine Probleme mehr bereiten.

Gemäß dem Beiblatt der DIN EN 1176, BBL 4.2.7.6, Fangstellen für Finger, stellen witterungsbedingte Trockenrisse in Holzbauteilen keine gefährlichen Öffnungen dar im Sinne der Norm. Das Hängenbleiben von Fingern ist durch die Form des Risses nahezu ausgeschlossen, da sich die Risse nach innen verjüngen.

Montage / Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und der Betrieb sind gemäß den Richtlinien der DIN EN 1176-7 (aktueller Stand) durchzuführen.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. baumann + trapp gmbh. Bitte benennen Sie uns in diesem Fall die Plakettennummer sowie die Auftragsnummer (siehe Seite 1) dieser Dokumentation.

Adresse: baumann + trapp gmbh
Weinstr. 74 b
77815 Bühl
Tel. 07223 / 93 88 - 0
Fax 07223 / 93 88 - 88
E-Mail: info@baumann-trapp.de

Bei evtl. auftretenden Problemen durch Abnutzung, mutwillige Zerstörung oder sonstigen Fragen, können Sie uns erreichen unter Tel. 07223 / 93 88 - 0.

Hiermit bestätigen wir Ihnen, dass dieses Spielplatzgerät mit allen einzelnen Elementen nach der Spielplatzgerätenorm DIN EN 1176-1 (aktueller Stand) gefertigt wurde.

Anwendungsbereich

Kommunaler Bereich für Kinder ab 3 Jahren. In besonders beaufsichtigten Bereichen für Kinder ab 1 Jahr.

Platzbedarf

Vor Aufbau einen geeigneten Freiraum auswählen, der sich für die Aktivitäten des Spielgerätes eignet.

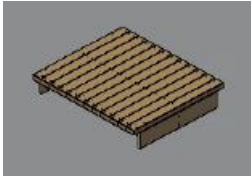
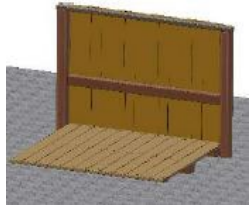
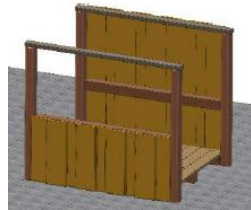
Der Sicherheitsbereich ist ein notwendiger Freiraum, der sicherstellen soll, dass Kinder sich beim Springen oder Fallen nicht an benachbarten Bauteilen verletzen können und darüber hinaus Platz haben, sich ungehindert zwischen den einzelnen Spielgeräten zu bewegen.

Beim Aufstellen der Spielgeräte in Kindergärten und Schulen sind die Vorschriften der Unfallkasse zu beachten (GUV 16.3, 16.4, 26.14).

Spielgeräte dürfen erst dann zur Benutzung freigegeben werden, wenn alle sicherheitstechnischen Anforderungen erfüllt sind. Hierzu zählen vor allem:

- Beseitigung aller Montagehilfsmittel nach Beendigung der Montage
- Ausreichender Sicherheitsbereich / Fallbereich
- Festsitzende Schraubverbindungen
- Abnahme des Gerätes / der Anlage durch einen qualifizierten Spielplatzprüfer

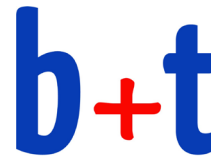
Montageabfolge

ACHTUNG	• Es sind mindestens 3 Personen zur Montage erforderlich. • Erforderliche Bodenbeschaffenheit im Fall-/Sicherheitsbereich siehe separate Tabelle. Größe des Fall- / Sicherheitsbereiches siehe Zeichnungen. Rund um das aufgebaute Spielhaus muss ein Sicherheitsbereich von mindestens 150cm bestehen. • Standort des Spielhauses festlegen. Dabei darauf achten, dass der vorgeschriebene Sicherheitsbereich eingehalten wird. • Der Untergrund muss waagrecht sein. • Jetzt das Spielhaus gemäß der abgebildeten Montageabfolge montieren. • Nach Beendigung der Montage sind alle Hilfsmittel, die zur Montage verwendet wurden, aus dem Sicherheitsbereich des Gerätes entfernen. • Gerät auf einwandfreie Funktion prüfen.
1	Standort festlegen.
2	Bodenelement positionieren. 
3	Bodenelement / Wandschwelle mit Schrauben 6x 60 verschrauben. 
4	Bodenelement / Wandschwelle mit Schrauben 6x 60 verschrauben. 

Montage- und Wartungsanleitung

Erstellt am: 22.01.2026

Diese Unterlagen gehören zum Produkt und sind deshalb gut aufzubewahren.



baumann+trapp

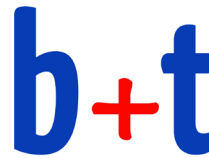
Weinstraße 74b
77815 Bühl-Eisental
Tel.: 07223-9388-0
Fax: 07223-9388-88
Mail: info@baumann-trapp.de
www.baumann-trapp.de

5	Aufsatz Rückwand mit Schrauben 6x 70 und Unterlegscheibe verschrauben.	
6	Aufsatz Thekenwand mit Schrauben 6x 70 und Unterlegscheibe verschrauben.	
7	Riegel mit Schrauben 8x 160 verschrauben PE-Dreieck mit 8x 50 Scheibenkopf verschrauben.	
8	Riegel mit Schrauben 8x 160 verschrauben PE-Dreieck mit Schrauben 8x 50 Scheibenkopf verschrauben.	
9	Dachelement unten bündig mit Schrauben 6x 70 und Unterlegscheibe verschrauben.	
10	Dachelement unten bündig mit Schrauben 6x 70 und Unterlegscheibe verschrauben.	

Montage- und Wartungsanleitung

Erstellt am: 22.01.2026

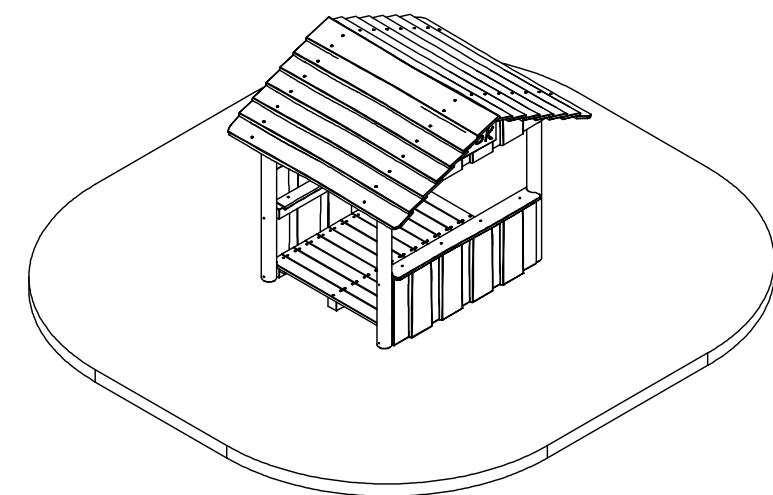
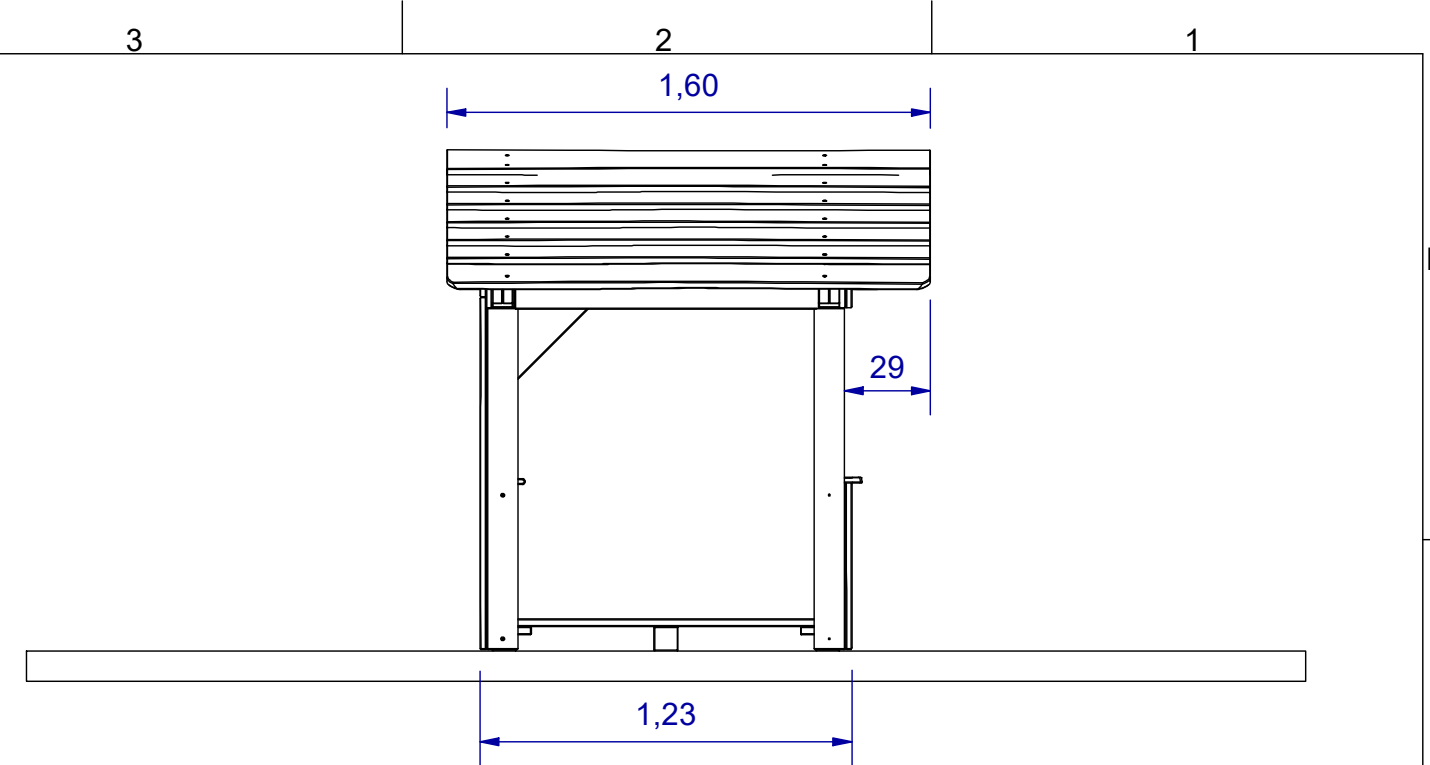
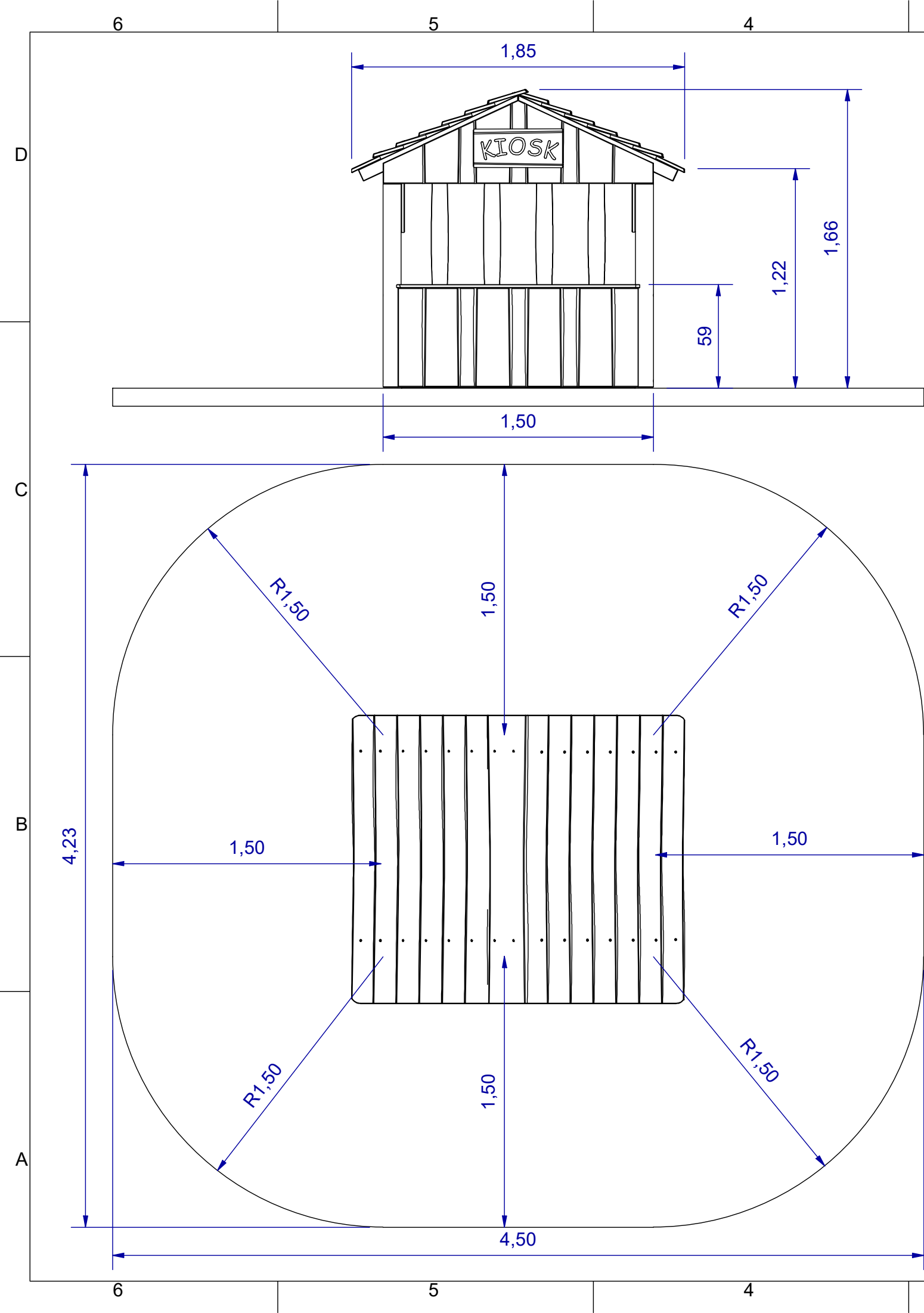
Diese Unterlagen gehören zum Produkt und sind deshalb gut aufzubewahren.



baumann+trapp

Weinstraße 74b
77815 Bühl-Eisental
Tel.: 07223-9388-0
Fax: 07223-9388-88
Mail: info@baumann-trapp.de
www.baumann-trapp.de

11	Theken- und Regalbrett mit Schrauben 6x 60 verschrauben. 
ACHTUNG	Bitte die Einbausituation vorab mit dem zuständigen Prüfer abklären. Sowohl bei der Erst-Installation als auch bei evtl. späteren Reparatur- oder Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass der komplette Sicherheitsbereich für Kinder gesperrt ist. (Bauzaun) Ca. 6 Wochen nach der Neumontage alle Schraubverbindungen kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen. Das fertig montierte Gerät muss vor Inbetriebnahme durch einen qualifizierten Spielplatzprüfer abgenommen werden.



maximale Fallhöhe: 0,59m
Fall-/Sicherheitsbereich: ca. 17,00m²
Bodenarten entsprechend der Fallhöhe
Betonbedarf: -

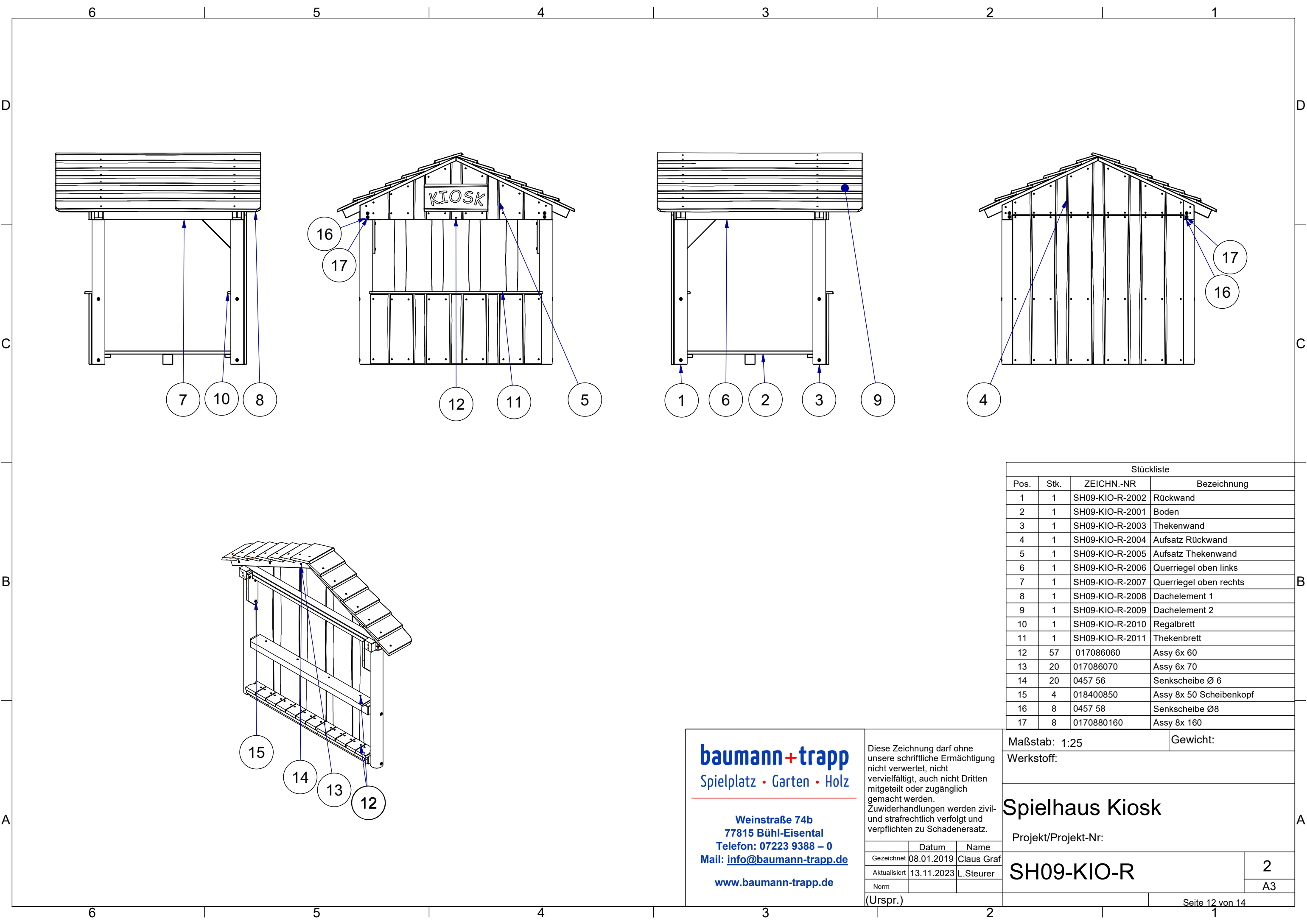
baumann+trapp
Spielplatz • Garten • Holz

Weinstraße 74b
77815 Bühl-Eisental
Telefon: 07223 9388 – 0
Mail: info@baumann-trapp.de
www.bbaumann-trapp.de

Diese Zeichnung darf ohne unsere schriftliche Ermächtigung nicht verwertet, nicht vervielfältigt, auch nicht Dritten mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt und verpflichten zu Schadenersatz.

	Datum	Name
Gezeichnet	08.01.2019	Claus Graf
Aktualisiert	13.11.2023	L. Steurer
Norm		
(Urspr.)		

Maßstab: 1:25		Gewicht:	
Werkstoff:			
Spielhaus Kiosk			
Projekt/Projekt-Nr:			
SH09-KIO-R		1	A3
		Seite 11 von 14	



Stückliste			
Pos.	Stk.	ZEICHN.-NR	Bezeichnung
1	1	SH09-KIO-R-2002	Rückwand
2	1	SH09-KIO-R-2001	Boden
3	1	SH09-KIO-R-2003	Thekenwand
4	1	SH09-KIO-R-2004	Aufsatz Rückwand
5	1	SH09-KIO-R-2005	Aufsatz Thekenwand
6	1	SH09-KIO-R-2006	Querriegel oben links
7	1	SH09-KIO-R-2007	Querriegel oben rechts
8	1	SH09-KIO-R-2008	Dachelement 1
9	1	SH09-KIO-R-2009	Dachelement 2
10	1	SH09-KIO-R-2010	Regalbrett
11	1	SH09-KIO-R-2011	Thekenbrett
12	57	017086060	Assy 6x 60
13	20	017086070	Assy 6x 70
14	20	0457 56	Senkscheibe Ø 6
15	4	018400850	Assy 8x 50 Scheibenkopf
16	8	0457 58	Senkscheibe Ø8
17	8	0170880160	Assy 8x 160

baumann+trapp
Spielplatz • Garten • Holz

Weinstraße 74b
77815 Bühl-Eisental
Telefon: 07223 9388 – 0
Mail: info@baumann-trapp.de
www.baumann-trapp.de

Diese Zeichnung darf ohne unsere schriftliche Ermächtigung nicht verwendet, nicht vervielfältigt, auch nicht Dritten mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt und verpflichten zu Schadenersatz.

	Datum	Name
Gezeichnet	08.01.2019	Claus Graf
Aktualisiert	13.11.2023	L.Steurer
Norm		

(Urspr.)

Maßstab: 1:25Gewicht:

Werkstoff:

Spielhaus Kiosk

Projekt/Projekt-Nr:

SH09-KIO-R2

A3

Seite 12 von 14

Wartungsanleitung

Häufigkeit und Art der Inspektionen

Wöchentlich: Visuelle Inspektion

- Sauberkeit und Vollständigkeit der Anlage
- Verschleißteile auf Abnutzung in Augenschein nehmen
- Oberflächen auf Besonderheiten hin beobachten

Monatlich: Operative Inspektion

- Überprüfung aller wichtigen Teile durch Belastung. Insbesondere Verbindungsteile und Funktionen.
- Alle für den Spielbetrieb wesentlichen Teile auf Sicherheit, Funktion und Beschädigung hin überprüfen.

Jährlich: Hauptinspektion

- Alle visuellen und operativen Prüfungen
- Fallschutz auf Wirkung überprüfen
- Holz bei Erdverbau speziell auf Fäulnis im Bodenbereich prüfen (freilegen)
- Stahlteile auf Verschleiß und Oberfläche überprüfen.

Allgemeine Wartungshinweise

Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN 1176-7 durchzuführen.

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch sachkundige Personen durchzuführen und im Wartungsprotokoll einzutragen (siehe vorletzte Seite)

Kennzeichnung des Gerätes: Plakette mit Angabe des Herstellers, Baujahr und Prüfnorm

Pflege der Oberfläche: nicht erforderlich

Einlaufzeiten: nicht erforderlich

Abflüsse: entfällt

Fallschutz: wenn natürliches Fallschutzmaterial eingesetzt wird, Stärke und Wirksamkeit prüfen

Entsorgung Holz:

- unbehandelte Robinie verbrennen oder kompostieren
- druckimprägnierte Kiefer gemäß den kommunalen Vorgaben entsorgen

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, dass bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind.

Die Häufigkeit der Inspektionen muss sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Faktoren wie z. B. Vandalismus, Standort, Luftverschmutzung und Alter des Gerätes sind zu berücksichtigen.

Montage- und Wartungsanleitung

Erstellt am: 22.01.2026

Diese Unterlagen gehören zum Produkt und sind deshalb gut aufzubewahren.



Wartungsprotokoll

Hersteller: baumann + trapp gmbh, Weinstr. 74 b, 77815 Bühl (OT Eisental) Tel. 07223 / 93 88 - 0 Fax 07223 / 93 88 88

Gerätename: _____ Artikelnummer: _____

Standort (Name des Spielplatzes, Gemeinde, OT, Straße): _____

Betreiber (Stadt, Kommune; Kindergarten, Kirche): _____

Datum	Prüfer	Prüfresultat, Gerät			Mängel	behooben durch	Datum
		in Ordnung	bespielbar	gesperrt			